

Gesund plus



Das Magazin des Maria Hilf Krankenhauses Daun



Viszeralchirurgie

**Die gastroösophageale
Refluxkrankheit**

Von der Diagnose bis zur Therapie. Das Team der Viszeralchirurgie im Krankenhaus Daun bietet Ihnen eine optimale Versorgung. Mehr dazu ab Seite 7.

**KRANKENHAUS
MARIA HILF
DAUN**





Jeden Tag mit einem Lächeln umsorgt

Zuhause ist es am schönsten. Deshalb sorgen unsere qualifizierten Mitarbeitenden dafür, dass Sie in Ihren eigenen vier Wänden zuverlässig gepflegt und menschlich umsorgt werden. Denn wer selbst gut bezahlt und fair behandelt wird, leistet gerne gute Arbeit. Vertrauen Sie auf die ambulanten Pflegedienste der Caritas!

Ihre Caritas-Sozialstationen

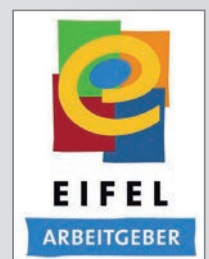
Daun-Kelberg | Tel. 06592-3004

Gerolstein | Tel. 06591-7001

Prüm-Arzfeld | Tel. 06551-147430

Südeifel | Tel. 06561-947590

www.caritas-westeifel.de



LIEBE PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES.

Ich begrüße Sie herzlich zur Frühjahrsausgabe unseres Krankenhausmagazins.

Wussten Sie, dass bei der gastroösophagealen Refluxkrankheit nicht nur saures Aufstoßen oder Sodbrennen, sondern auch andere Symptome wie Husten, Heiserkeit oder Schluckbeschwerden auftreten können? Unbehandelt kann die Krankheit erhebliche Beschwerden verursachen und langfristig sogar zu schwerwiegenden Komplikationen führen. Lesen Sie ab Seite 7 mehr über die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten.

Ebenso berichten wir in dieser Ausgabe über den Chefarztwechsel in der Abteilung für Innere Medizin (siehe Seite 10).

Dies und einiges mehr finden Sie auf den nächsten Seiten. Alle wichtigen Informationen für Patientinnen und Patienten finden Sie ab Seite 34.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und unseren Patientinnen und Patienten einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung! +



Oliver Zimmer
Geschäftsführer

UNSER HAUS IST ZERTIFIZIERT



zertifiziertes regionales
TRAUMAZENTRUM
TraumaNetzwerk DGU® Z12032
Eifel - Mosel



eUPREVENT | EMR
crossing borders in health

Deutsche
Gesellschaft für
Gefäßchirurgie
DGG
ANERKANNTES GEFÄSSZENTRUM



endoCert
Zertifiziertes
EndoProthetik-Zentrum

IMPRESSUM

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Sonja Scholtes

Fotos:

stock.adobe.com/de
Foto Nieder

Gesamtherstellung:

konzept 92
werkstatt für kommunikation
www.konzept92.de

ORTHOPÄDISCHE ABTEILUNG DAUN FÜHREND IM BEREICH DER MINIMALINVASIVEN HÜFTOPERATIONEN

Orthopädie am Krankenhaus Daun bietet Spezialverfahren in minimalinvasiver Technik bei Eingriffen am Hüftgelenk an.

+ von Dr. med. Pierre Göbel, Leiter der Gelenkchirurgie im Krankenhaus Daun

Die Implantation eines künstlichen Hüftgelenkes (Hüft-TEP) ist mittlerweile eine Standardbehandlung und wird durchgeführt, wenn die konservative Behandlung von Hüftschmerzen nicht mehr erfolgversprechend ist. Es handelt sich um eine der häufigsten Eingriffe in der Orthopädie. Er wird ca. 250.000 Mal in Deutschland pro Jahr durchgeführt.

Mit der Wahl der Operationstechnik gibt es jedoch grundlegende Unterschiede. Hier hat die Orthopädische Abteilung im Krankenhaus Daun, unter der Leitung des ärztlichen Direktors PD Dr. med. Sebastian Förderer und dem zurückgekehrten Leiter der Endoprothetik, Herrn Dr. med. Pierre Göbel, die genutzte Technik auf einen minimalinvasiven, also muskelschonenden Zugang umgestellt. Diese Operationsmethode ermöglicht es, das Gewebe im Hüftbereich maximal zu schonen und dem Patienten somit eine viel schnellere Mobilität und eine raschere Heilungsdauer zu gewährleisten.

Was ist eine minimalinvasive Operation?

Eine minimalinvasive Operation bedeutet sowohl einen etwas kürzeren Hautschnitt als auch eine Operationstechnik, mit der vor allem die Muskulatur um das Hüftgelenk herum und alle Sehnen, Gefäße und Nerven deutlich mehr geschont werden, als bei den herkömmlichen Methoden und dadurch nicht verletzt werden.



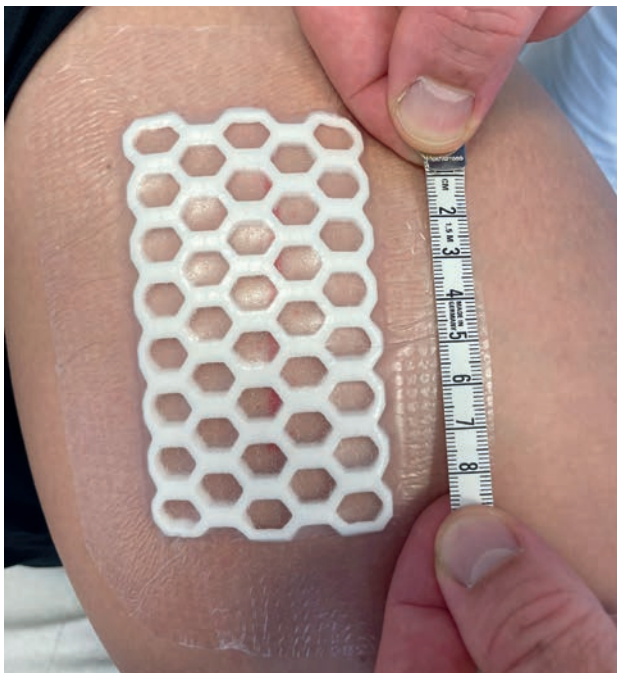
Nach der minimalinvasiven Operation ist eine sehr gute Mobilisation schnell wieder möglich.

Da die Muskeln hier im Gegensatz zu konventionellen Techniken nicht abgelöst werden, ist die Muskelfunktion und die Beweglichkeit im Hüftgelenk sehr viel rascher wieder gegeben.

Eine deutliche schnellere Heilung, weniger Wundschmerzen und eine sehr viel kürzere Genesungszeit sind die Folge.

Die Muskeln im Bereich des Hüftgelenkes werden bei der Operation lediglich zur Seite gehalten, nach der Operation ist eine sehr gute Mobilisation ohne Gangstörungen, das heißt ohne zeitweises Hinken, schnell wieder möglich. Auch ist die Gefahr einer Thrombose und einer Luxation, das heißt eines Ausrenkens der Prothese, nochmals deutlich erniedrigt. Während beim herkömmlichen Verfahren mehrere Wochen vergehen, bis ein Gehen ohne Stützen möglich ist, ist die Rückkehr des Patienten zu den Aktivitäten des täglichen Lebens nunmehr sehr viel schneller möglich.

Direkt nach der schonenden Operation wird das operierte Bein in einer speziellen bequemen Schiene gelagert. Bereits am Nachmittag der Operation



Die Größe des Hautschnitts bei der minimalinvasiven Operationsmethode.

oder am Morgen nach der Operation kann der Patient aufstehen und die Hüfte voll belasten. Die vollbelastbare und stabile Hüftprothese erlaubt es, schnell zu den Aktivitäten des täglichen Lebens wie Waschen, Toilettengänge, Ankleiden selbstständig durchzuführen.

Nichtsdestotrotz schließt sich an die kurze stationäre Behandlung von fünf bis sieben Tagen meist eine intensive Rehabilitation an, diese kann ambulant oder stationär sein.

Nach kurzer Verwendung von Unterarmgehstützen ist nach kurzer Zeit ebenfalls ein Gehen ohne jegliche Hilfsmittel wieder möglich. Auch eine spätere Wechseloperation ist über den minimalinvasiven

Zugang sehr gut möglich, so dass das Zentrum für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie am Krankenhaus Daun vollständig auf diese Technik umgestellt hat.

Besondere Vorteile genießen Patienten, die sportlich aktiv sind, denn relativ rasch nach der minimalinvasiven Operation sind fast alle Sportarten (mit wenigen Ausnahmen wie Kampfsport etc.) wieder sehr gut möglich. Auch nach Weglassen der Gehstützen ist Autofahren meist zügiger wieder möglich als nach der Standardoperation.

Die Abteilung für Orthopädie führt etwa 700 Implantationen von Kunstgelenken pro Jahr durch und hat dementsprechend seit Jahrzehnten hier ganz besondere Erfahrung.

Die Fachexperten um den ärztlichen Direktor, Herr Dr. Andreas Leffler, Herr Dr. (Univ.-Prish.) Hajdari und Herr Dr. Pierre Göbel stehen für eine Beratung zum neuen Verfahren sehr gerne zur Verfügung. +

Kontaktdaten:

MVZ für Orthopädie am Krankenhaus Maria Hilf

Dr. med. Pierre Göbel

Maria-Hilf-Straße 2, 54550 Daun

Tel.: 0 65 92 – 7 15 26 00

Orthopädische Ambulanz am Krankenhaus Maria Hilf

Maria Hilf Straße 2, 54550 Daun

Chefarzt PD Dr. med. Sebastian Fürderer

Tel.: 0 65 92 – 7 15 24 31 oder 0 65 92 – 7 15 25 48



**GESELLSCHAFT DER
KATHARINENSCHWESTERN MBH**

Regina Protmann, gründete im Jahre 1571 die Ordensgemeinschaft der Katharinschwestern. Ganz im Sinne Jesus Christus half sie Zeit ihres Lebens den Kranken, Armen und Alten. Ihr Werk lebt weiter. Die Gesellschaft der Katharinschwestern ist heute Träger unserer Einrichtungen. Jeder Mensch ist einmalig und besitzt eine von Gott gegebene Würde. Nach dieser Überzeugung leben und handeln wir.

Ihr Zuhause im Alter

Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege
Vollstationäre Pflege

in Daun: Apartments im Betreuten Wohnen
in Kelberg: Ambulant betreute Wohngemeinschaft

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an die angegebenen Telefonnummern.

REGINA-PROTMANN-STIFT



Regina-Protmann-Str. 1-2
53539 Kelberg (Eifel)
Tel.: 02692/93210-0
Fax: 02692/93210-108
info@regina-protmann-stift.de
www.regina-protmann-stift.de



SENIORENHAUS REGINA PROTSMANN



Ermlandweg 1
54550 Daun
Tel.: 06592/711-0
Fax: 06592/711-231
info@seniorenhaus-regina-protmann.de
seniorenhaus-regina-protmann.de



SENIORENHAUS SANKT ELISABETH



Franziskanerinnenweg 2
54595 Prüm (Eifel)
Tel.: 06551/9655-0
Fax: 06551/9655-23
info@seniorenhaus-sankt-elisabeth.de
seniorenhaus-sankt-elisabeth.de



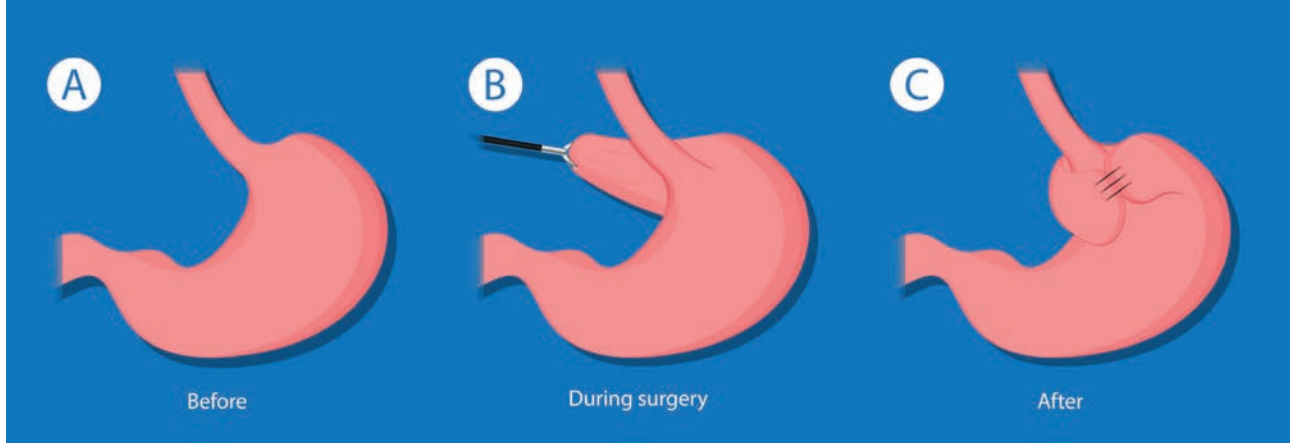


DREISER SPRUDEL aus dem GesundLand Vulkaneifel.



- eingebettet in naturgeschützte Gebiete
- ausgewogen mit wertvollen Mineralien
- verbunden mit der heimischen Region

gesundland-vulkaneifel.de
dreiser-sprudel.de



Bei der Nissen Fundoplikatio wird der obere Teil des Magens als volle Manschette um den unteren Teil der Speiseröhre gewickelt und mit Nähten fixiert.

DIE FUNDOPLIKATIO EINE WIRKSAME LÖSUNG BEI GASTROÖSOPHAGEALER REFLUXKRANKHEIT (GERD)

Die gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD) kann erhebliche Beschwerden verursachen und die Lebensqualität beeinträchtigen. Bei frustraner oder ausgeschöpfter konservativer Therapie ist die Fundoplikatio eine effektive chirurgische Option zur Behandlung von GERD.

+ von Dr. med. Margarethe Holbach, Oberärztin Chirurgie

GERD ist eine Erkrankung, bei der Magensäure in die Speiseröhre zurückfließt, was zu Sodbrennen, saurem Aufstoßen, Husten und Heiserkeit führen kann. Auch Brustschmerzen, welche häufig denen bei Herzerkrankungen ähneln, und Schluckbeschwerden können auftreten. Der Reflux kann durch verschiedene Ursachen ausgelöst oder begünstigt werden. Neben einer Schwäche des Muskels am unteren Ende der Speiseröhre, welche mit zunehmendem Alter begünstigt wird, oder überschüssiger Produktion von Magensäure, können auch bestimmte Lebensmittel und Getränke GERD-Symptome verschlimmern. Darunter fallen hauptsächlich fettige Speisen, Schokolade, Kaffee und Alkohol. Übergewicht, Rauchen und eine bestehende Schwangerschaft können ebenfalls einen negativen Einfluss haben. Die Symptome kön-

nen sich nachts bei flachem Liegen verstärken.

Eine häufige Ursache der GERD stellt die Hiatushernie dar. Dies ist eine Erkrankung, bei der ein Teil des Magens durch das Zwerchfell in die Brusthöhle gleitet. Das Zwerchfell ist die muskuläre Trennschicht zwischen der Brusthöhle und dem Bauchraum. Der Durchgang der Speiseröhre durch das Zwerchfell wird als Hiatus ösophagei bezeichnet. Wenn Teile des Magens durch diesen Hiatus in die Brusthöhle rutschen, spricht man von einer Hiatushernie.

All diese Faktoren können individuell variieren. Daher wird nicht jeder mit oben genannten Risikofaktoren zwangsläufig eine GERD entwickeln.

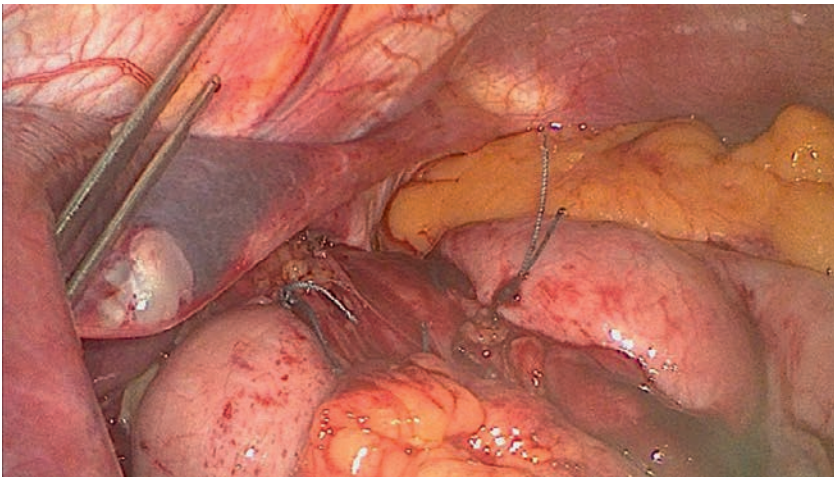
Andererseits entwickeln nicht alle Menschen mit GERD auch sämtliche Symptome. Manche Personen haben nur milde Beschwerden,

während andere schwerwiegendere Symptome erleben.

Eine langfristige unkontrollierte GERD kann allerdings zu Entzündungen der Speiseröhre mit schwerwiegenden Komplikationen wie Engstellen durch Vernarbungen oder Barrett-Ösophagus führen. Im Falle eines Barrett kommt es zu Veränderungen der Schleimhautzellen des unteren Ösophagus, welche als Krebsvorstufen gelten.

Die Behandlung der GERD zielt darauf ab, die Symptome zu lindern, den Rückfluss von Magensäure zu reduzieren und mögliche Komplikationen zu verhindern.

Die optimale Behandlung kann individuell variieren. Zunächst sollten alle konservativen Maßnahmen in Abhängigkeit der Schwere der Symptome angewandt werden. Hierunter fallen zunächst Lebensstiländerungen mit Anpassung ▶



Laparoskopische Fundoplikatio nach Toupet.

der Ernährung und Gewichtsmanagement. Auch die Anpassung der Schlafposition mit Oberkörperhochlagerung können den nächtlichen Rückfluss reduzieren. Säurehemmende Medikamente wie Protonenpumpenhemmer und Antazida reduzieren die Säure im Magen, Prokinetika beschleunigen die Bewegung des Magens und minimieren den Rückfluss der Magenflüssigkeit. Die langfristige Überwachung und Anpassung des Behandlungsplans sind oft notwendig, um eine effektive Kontrolle der GERD zu gewährleisten.

Bei Versagen der konservativen Therapie, in schweren Fällen oder bei Vorliegen einer Hiatushernie (Zwerchfellbruch), ist häufig eine chirurgische Intervention im Sinne einer Fundoplikatio gegebenenfalls mit Hiatusplastik (Hernienreparatur) die beste Therapieoption.

Bei der Fundoplikatio wird der obere Teil des Magens um den unteren Teil der Speiseröhre gewickelt und mit Nähten fixiert. Dies kann als Manschette mit 270° (Toupet-Fundoplikatio) oder als volle Manschette mit 360° (Nissen-Fundoplikatio) erfolgen. Dieser Prozess schafft eine Art "Ventil", das den Rückfluss von Magensäure in die Speiseröhre

reduziert. Durch die Stabilisierung des unteren Ösophagussphinkters (Schließmuskel) wird verhindert, dass Magensäure an die empfindliche Schleimhaut der Speiseröhre gelangt.

Der Eingriff wird im Krankenhaus Daun in Vollnarkose, meist minimalinvasiv, unter Verwendung von 3D-Technik durchgeführt. Durch kleine Schnitte werden spezielle Instrumente in den Bauchraum eingeführt, um die Operation durchzuführen. Im Vergleich zur „offenen Operation“ ermöglicht die laparoskopische Technik eine schnellere Genesung und minimiert postoperative Beschwerden. Die Kombination aus Fundoplikatio und Hiatusplastik ist eine kombinierte chirurgische Strategie zur Behandlung der gastroösophagealen Refluxkrankheit bei zusätzlich bestehender Hiatushernie (Zwerchfellbruch). Dieser Ansatz zielt darauf ab, nicht nur den Rückfluss von Magensäure zu kontrollieren, sondern auch Hiatushernien zu korrigieren, die oft mit GERD verbunden sind.

Die Hiatusplastik kann im gleichen Eingriff mit der Fundoplikatio ebenfalls minimalinvasiv durchgeführt werden. Hierbei wird der Magen in den Bauchraum zurückverlagert, und die Lücke im Zwerchfell mittels

laparoskopischen Nähten repariert. So wird ein erneutes Verlagern des Magens in die Brusthöhle verhindert.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch eine zusätzliche Verstärkung mit Netz sinnvoll.

Individuelle Faktoren und eine genaue Diagnostik spielen eine wichtige Rolle bei der Entscheidung für die chirurgische Therapie. Daher ist eine genaue präoperative Planung in der viszeralchirurgischen Sprechstunde notwendig. Hier werden zunächst diagnostische Untersuchungen wie Ösophago-Gastroduodenoskopie (Magenspiegelung) sowie spezielle Röntgenuntersuchungen in die Wege geleitet. Nach Zusammenschau aller erhobenen Befunde wird, bei entsprechender Indikation, die Operation geplant. Die Patienten werden ausführlich über den Eingriff und mögliche Komplikationen aufgeklärt und noch offene Fragen werden durch den Chirurgen ausführlich beantwortet. Im Anschluss an die Operation erfolgt ein schrittweiser Kostenaufbau, kombiniert mit einer Beratung über Ernährungsanpassung und gegebenenfalls Lebensstiländerungen. Regelmäßige Follow-up-Termine in der viszeralchirurgischen Sprechstunde sind wichtig, um den Verlauf zu überwachen und sicherzustellen, dass keine Probleme auftreten.

Die operative Intervention bietet vielen GERD-Patienten eine effektive langfristige Linderung ihrer Symptome und verbessert ihre Lebensqualität enorm. Sie dient der Prophylaxe langfristiger Schäden der Ösophagusschleimhaut und kann somit unter anderem die Entwicklung bösartiger Zellveränderungen verhindern. +

**Ihr Spezialist
für gutes Hören**



**Geballte Kompetenz
unter einem Dach**

**Hörgeräte aus Meisterhand, Kinderversorgung,
Implantatbetreuung, Tinnitus Spezialisten,
Audiotherapeuten, Lärmschutzhörgeräte**

- Kostenfreie Höranalyse
- Kostenfreies Probetragen
- Hausbesuchsservice
- Lichtsignalanlagen
- 3D Maßanfertigung von Im-Ohr-Hörgeräten

Ihr individueller Gehörschutz

**3D maßgefertigter Gehörschutz für alle Anlässe
(Schlafen, Konzerte, Arbeit)**

- Aktiver Jagdgehörschutz
- In-Ear Monitoring



**Gerolstein, Hauptstraße 17
Tel. 06591-811 39**

**Daun, Trierer Straße 19
Tel. 06592-8215**

**Hillesheim, Am Markt 1
Tel. 06593-99 64 822**

www.hoergeraete-moeller.de

*Wünsche ...
werden wahr!*



**Juweliere
Biersack
Goldschmiede - Meisteratelier**

54550 Daun · Wirichstraße 17 a · Tel.: 06592 / 2725

*Guter Service ...
... gute Besserung!*



Nach dem Krankenhaus zur Reha

**Willkommen in unseren Fachkliniken
auf dem Kueser Plateau**

Wir behandeln

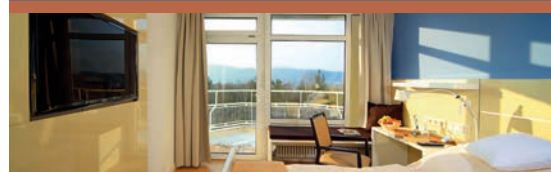
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Psychiatrische Erkrankungen
- Psychosomatische Erkrankungen

Das Angebot auf einen Blick

- Interdisziplinäre Behandlung
- Modernste Diagnostiken
- MTT Räume + Schwimmbad
- Einzelzimmer/Balkon
- Premium Station
- Aufnahme von Begleitpersonen



**Für gehobene Ansprüche an Service und
Unterbringung: www.median-premium.de**



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues
Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues
Reservierungsservice und Informationen:
Telefon +49 (0)800 0600 600 100
reservierungsservice.bernkastel-kues@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

NEUER CHEFARZT FÜR DIE INNERE MEDIZIN IM KRANKENHAUS DAUN

Dr. Jost Pischel übernimmt die Leitung – Dr. Michael Dederer versorgt weiterhin Patientinnen und Patienten in der Gastroenterologie

Am 16. Februar 2024 übernahm Dr. med. Jost Pischel als Chefarzt die Leitung der Abteilung Innere Medizin und trat somit die Nachfolge des bisherigen Chefarztes Dr. med. Michael Dederer an.

Dr. Pischel (47) ist Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologe und erfahrener Notfallmediziner mit insgesamt mehr als 20 Jahren Berufserfahrung. Er wechselt von den GFO Kliniken Bonn, wo er seit über 10 Jahren - zuletzt als leitender Oberarzt – erfolgreich tätig war. Geschäftsführer Oliver Zimmer freut sich, mit Dr. Pischel einen versierten Nachfolger für die Gesamtleitung der Abteilung für Innere Medizin gewonnen zu haben. Ebenso erfreulich ist, dass Dr. Dederer auch über den Chefarztwechsel hinaus dem Krankenhaus und den Patientinnen und Patienten der Region verbunden bleiben möchte, um mit seiner langjährigen Erfahrung und hohen Expertise die Versorgung der Bevölkerung, gemeinsam mit dem Team der Endoskopie, sicherzustellen. Herr Dr. Pischel wird zukünftig, gemeinsam mit den Sektionsleitern für Geriatrie, Kardiologie und Psychosomatik, die Abteilung für Innere Medizin weiter-



Dr. med. Jost Pischel (Mitte) mit Dr. med. Michael Dederer (rechts) und Geschäftsführer Oliver Zimmer (links).

entwickeln und das Angebot in der Region ausbauen.

Die Abteilung Innere Medizin im Krankenhaus Maria Hilf verfügt derzeit insgesamt über 134 Betten, im August vergangenen

Jahres wurden die Planbetten durch das Land Rheinland-Pfalz nochmals um 27 Betten aufgestockt. Ein klares Signal in die Sicherstellung der regionalen Gesundheitsversorgung. +

3 - MONATS - GARANTIE !



Frank Janssen
— Immobilien —

Wir verkaufen Ihre Immobilie innerhalb von 3 Monaten zum bestmöglichen Ergebnis. Andernfalls können Sie den Vertrag kostenlos kündigen!

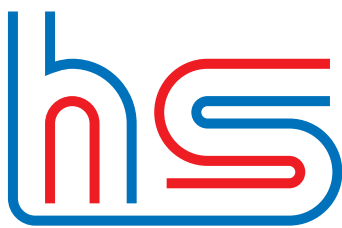
*Kostenfrei
im Wert von
595 €*



GUTSCHEIN

Kostenfreie Marktwertermittlung
- Jetzt anfordern!

Frank Janssen Immobilien
Abt-Richard-Str. 6
54550 Daun
☎ 06592 - 9846060



HEIZUNG UND SANITÄR GMBH

Wir haben
viele Ideen, wie Sie Ihr
Bad barrierefrei machen –
sicherer, komfortabler,
schöner. Sprechen Sie uns
an, wir realisieren Ihr
Traumbad!

BARRIEREFREI? ABER SICHER!

DAS BARRIEREFREIE BAD



Eifel-Maar-Park 2 · 56766 Ulmen · Tel.: 0 26 76 - 93 65 0 · E-Mail: info@hs-ulmen.de

www.hs-ulmen.de

„PERSONALERIN AUS LEIDENSCHAFT“

Frau Katharina Stahnke übernahm am 01. Februar 2024 die Personalleitung im Krankenhaus Daun. In einem Kurzportrait stellt sie sich vor.

Als gebürtige Dortmunderin und waschechtes Ruhrpott-Kind zog es mich zum Studium in den Norden, und ich ging nach Flensburg, um dort Betriebswirtschaftslehre mit dem besonderen Schwerpunkt Krankenhausmanagement zu studieren. Bevor es in die Arbeitswelt ging, machte ich meine erste große Reise. Nach Rückkehr von meiner halbjährigen Weltumrundung fehlte zum Abschluss des Studiums nur noch das 6-monatige Pflichtpraktikum, das ich 2006 hier im Krankenhaus Daun bei Herrn Leyendecker in der Personalabteilung absolvieren durfte. Neben klassischer Ablage durfte ich schon viele Einblicke in die Personalarbeit gewinnen. In dieser Zeit wohnte ich in dem Ferienhäuschen meiner Großeltern in Neroth, in dem ich bereits als Kind viel Zeit verbracht hatte und mir die Gegend und Menschen sehr vertraut waren.

Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung habe ich aufbauend auf meinem Diplom noch den Studiengang eHealth studiert. Bereits parallel zu meiner Masterthesis begann ich in Köln als Trainee beim Krankenhausverbund der Cellitinnen (Heilig Geist-Krankenhaus) zu arbeiten. Vorzeitig wechselte ich in die Assistenz der Geschäftsführung und landete nach zwei intensiven Jahren in der Personalabteilung, da mich die Themenvielfalt von der Gehaltsabrechnung über die Personalentwicklung bis hin zum Personalcontrolling reizten. Ich wurde stellvertretende Personalleitung in der Betreuung von zehn Krankenhäusern und wusste, dass Personalarbeit meine Leidenschaft ist. 2014 wechselte ich als Personalleitung in das Krankenhaus Herdecke und entschied mich 2020 für die Selbstständigkeit. In den letzten drei Jahren begleitete ich verschiedene Krankenhäuser/ Gesundheitseinrichtungen projektbezogen bei Veränderungsprozessen im Personalwesen und unterstützte zeitweise als Interim-Personalleitung.



Katharina Stahnke, Personalleiterin

Der Wunsch, wieder fest zu einem Haus und zu einem Team dazuzugehören, wurde immer größer und so habe ich mich sehr gefreut, als sich die Möglichkeit ergeben hat, hier im Krankenhaus Daun die Personalleitung zu übernehmen. Nicht nur, dass ich dorthin zurückkehren darf, wo ich meine ersten beruflichen Erfahrungen in einem Krankenhaus sammeln durfte, sondern auch in die Heimat meiner Familie.

Mein Herz schlägt für Weiterentwicklung, sei es Prozesse, Digitalisierung oder menschlich. Dabei bin ich stets ziel- und ergebnisorientiert. Ich analysiere gerne den Status Quo, um zu ermitteln, wo Verbesserungspotentiale bestehen. Währenddessen versuche ich, die Bedürfnisse aller Hierarchie-Ebenen zu berücksichtigen und die einzelnen Mitarbeitenden mitzunehmen.

Als Ausgleich zur Arbeit liebe ich es, zu reisen und habe bereits Länder aller Kontinente erkundet. Alternativ wandere ich gerne durch die Eifel und tausche auch mal Füße gegen ein Pferd. +

GEMEINSAM LEBENSQUALITÄT SICHERN

WIR SIND IHR AMBULANTES PFLEGETEAM IN DER EIFEL



WIR BERATEN SIE:

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE:

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen

ambulant *Eifel*[®]
pflegeteam

Mayener Straße • 25 53539 Kelberg

Tel: 0 26 92 – 268 99 100 • Fax: 0 26 92 – 268 99 109 • Mobil: 01 60 – 932 58 149

E-Mail: info@ambulant-eifel.de • **Web: www.ambulant-eifel.de**

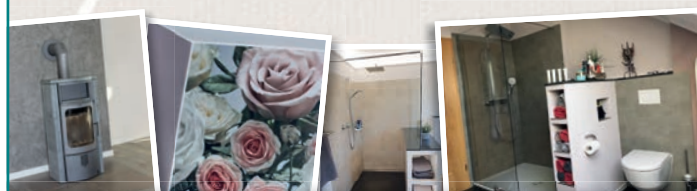


Individuelle Raumgestaltung Maler Bill

*Wir arbeiten lösungsorientiert.
„Geht nicht, gibt's nicht!“*

Wir geben Tipps, planen Komplettlösungen und gestalten Ihnen gerne Ihre Wohlfühlräume.

- Farbgestaltung
- Bäder
- Fassaden
- Böden
- Trockenbau



Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf · Tel. 06596/250
www.malerbill.de

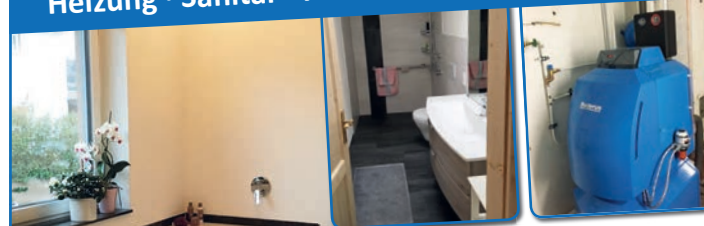


HWP Herscheid

Ihre Zufriedenheit steht bei unserem Team an erster Stelle!

Ab sofort suchen wir:
Heizungsbauer (m/w/d) · Kundendienstmonteure (m/w/d)
AZUBIS: Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Heizung · Sanitär · Fliesen · barrierefreie Bäder




Raiffeisenstr. 4 · 54568 Gerolstein
☎ 06591 98 26 920 · info@hwp-herscheid.de

THERAPIEZENTRUM DAUN
Schmitz-Duppich



Physio
Therapie + Training

Uns bewegt Ihre Gesundheit!

Seit der Gründung im Jahr 1986 stellt das Therapiezentrum Daun den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns.

Schmerzfreiheit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer – im Therapiezentrum Daun helfen wir Ihnen mit unserer Expertise, Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen. Mit Hilfe von physiotherapeutischen Behandlungen, begleitenden Trainingseinheiten und medizinischen Anwendungen führen wir Sie nach Erkrankungen oder Störungen wieder zurück zum gewohnten Wohlbefinden und zur körperlichen Belastbarkeit. Dabei profitieren Sie immer von der langjährigen Erfahrung unseres Teams und einer individuellen Ausrichtung unserer Angebote.

Öffnungszeiten

Physiotherapie:
Mo - Do: 08:00 - 20:00 Uhr
Fr: 08:00 - 18:00 Uhr

Trainingsbereich:
Mo - Fr: 08:00 - 20:30 Uhr
Sa: 09:00 - 13:00 Uhr
So: 10:00 - 13:00 Uhr

- Physiotherapie
- Schmerztherapie
- Rückentraining
- Gesundheitsberatung
- Fitness

Therapiezentrum Daun · Leopoldstraße 14 · 54550 Daun · Tel: 06592 75 74 · www.therapiezentrum-daun.de



Öffnungszeiten

Physiotherapie:
Mo - Do: 08:00 - 20:00 Uhr
Fr: 08:00 - 18:00 Uhr

Trainingsbereich:
Mo - Fr: 08:00 - 20:30 Uhr
Sa: 09:00 - 13:00 Uhr
So: 10:00 - 13:00 Uhr

- Physiotherapie
- Schmerztherapie
- Rückentraining
- Gesundheitsberatung
- Fitness

Therapiezentrum Daun · Leopoldstraße 14 · 54550 Daun · Tel: 06592 75 74 · www.therapiezentrum-daun.de



INEK VERÖFFENTLICHT PFLEGEPERSONALQUOTIENTEN

Krankenhaus Daun erreicht in der Region zwischen Trier und Koblenz Spitzenwerte: das Krankenhaus beschäftigt die meisten dreijährig examinierten Pflegekräfte, bezogen auf den Patientenaufwand, und garantiert daher höchstmögliche Versorgung und Sicherheit für die Patienten.

Einmal im Jahr veröffentlicht das INEK (Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus) eine hochspannende Liste, und zwar für jedes Krankenhaus in Deutschland, den sogenannten Pflegequotienten. Der Pflegepersonalquotient beschreibt dabei das Verhältnis der Anzahl der Vollzeitkräfte des Pflegepersonals in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen zum Pflegeaufwand eines Krankenhauses.

Die Auswertung folgt dabei folgender Logik:

Ein niedriger Pflegequotient bedeutet eine zahlenmäßig gute Personalausstattung im Pflegedienst. Niedrig bedeutet, dass im Verhältnis zur Pflegelast viel Pflegepersonal beschäftigt wird.

Bundesweit liegt der Durchschnittswert des Pflegequotienten bei 52,05. In der Versorgungsregion zwischen Trier und Koblenz erreicht das Krankenhaus Maria Hilf in Daun einen Bestwert von 51,91.

Leicht höhere Pflegequotienten erreichen die beiden Kliniken in Trier, das heißt, dort ist der Pflegeaufwand je Mitarbeiter in der Pflege etwas höher. Andere umliegende Kliniken weichen zum Teil deutlicher ab.

Mit Blick auf den Bundesdurchschnitt scheint also die Situation für die Pflege keine gravierenden Unterschiede aufzuzeigen, im Detail sind jedoch auch bereits bei kleineren Abweichungen im Pflegequotient deutlichere Mehrbelastungen für das Personal feststellbar. Um die Pflegequotienten aber noch besser bewerten zu können, veröffentlicht das INEK zudem die Verteilungen der Fachquoten im Pflegepersonal. Neben examinierten Gesundheits- und Krankenpflegern wird in nahezu allen Kliniken vielfach weiteres Personal in der Pflege beschäftigt. Dazu gehören zum Beispiel KrankenpflegehelferInnen, Medizinische Fachangestellte, aber auch Personal in sonstigen

Berufen oder ohne Berufsqualifikation.

Das Krankenhaus Maria Hilf in Daun erreicht in dieser Auswertung in der Region den absoluten Bestwert und wird beim INEK mit einer Fachquote von 97,4% bei Gesundheits- und KrankenpflegerInnen ausgewiesen. Dem Krankenhaus gelingt es also besonders gut und erfolgreich, examinierte Pflegekräfte zu gewinnen, aber auch in der Pflegeschule am Standort mit rund 200 Ausbildungsplätzen entsprechend selbst umfassend auszubilden. Die Fachquoten in den umliegenden Kliniken liegen überwiegend deutlich niedriger, zum Teil nur bei 78 Prozent. In der Kombination aus niedrigem Pflegequotient und der hohen Fachquote sind die Voraussetzungen für die Beschäftigten in der Pflege und für die Patienten am Standort Daun also bestens gesichert. +

NEUER KÜCHENLEITER IM KRANKENHAUS DAUN

Christian Schmelter leitet seit 01. Juli 2023 die Zentralküche im Krankenhaus Maria Hilf. In einem Kurzportrait stellt er sich vor.



Christian Schmelter

Es ist mir eine große Freude, mich heute vorzustellen und über meinen Weg zu berichten, der mich schließlich zum Küchenleiter im Krankenhaus Daun geführt hat. Mein Name ist Christian Schmelter, und ich bin 41 Jahre alt. Meine kulinarische Reise begann vor 24 Jahren, als ich meine Ausbildung zum Koch in der gehobenen Gastronomie in Trier absolvierte. Damals hatte ich bereits eine Leidenschaft für das Kochen entdeckt, aber ich wusste noch nicht, welchen Weg ich in dieser aufregenden Branche einschlagen würde.

Nach meiner Ausbildung zog es mich in verschiedene Restaurants in Trier, wo ich meine Fertigkeiten und mein kulinarisches Wissen weiter vertiefte. Ich liebte die Vielfalt und Kreativität der gehobenen Gastronomie. Im Jahr 2003 traf ich eine Entscheidung, die meine berufliche Laufbahn grundlegend veränderte. Ich entschied mich, in die Gemeinschaftsverpflegung zu wechseln und fand mich als stellvertretender Küchenleiter im Seniorenzentrum Hildegard von Bingen in Trier wieder. Dies war eine völlig neue Herausforderung für mich, da die Zubereitung und Herstellung von Speisen in dieser Umgebung grundlegend anders war als in den Restaurants, in denen ich zuvor gearbeitet hatte. Dennoch brachte mir

diese Umstellung unermessliche Freude. Ich hatte das Privileg, älteren Menschen hochwertige Mahlzeiten zu servieren und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Es erfüllte mich mit Stolz zu wissen, dass meine Arbeit einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden und die Lebensqualität dieser Menschen hatte.

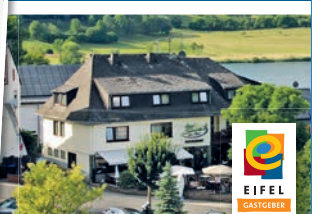
Meine Leidenschaft für die Gemeinschaftsverpflegung führte mich 2007 an die Hotel Management Akademie in Koblenz, wo ich in zwei Semestern einen Studiengang zum Verpflegungsbetriebswirt in der Gemeinschaftsverpflegung erfolgreich abschloss. Besonders interessierten mich die betriebswirtschaftlichen Abläufe in den Großküchen. Dieses Wissen half mir, meine Position zu festigen, und im Jahr 2016 übernahm ich schließlich die Küchenleitung im Seniorenzentrum Hildegard von Bingen in Trier.

Parallel zu meiner beruflichen Entwicklung absolvierte ich im selben Jahr erfolgreich meine Ausbildungsprüfung. Es ist mir ein großes Anliegen, meine Begeisterung und mein Fachwissen mit jungen Menschen zu teilen und sicherzustellen, dass die Zukunft der Gemeinschaftsverpflegung von qualifizierten Fachkräften geprägt wird.

Im Jahr 2019 wagte ich einen weiteren Schritt in meiner kulinarischen Karriere, indem ich eine Weiterbildung als Diätkoch an der deutschen Hotelakademie in Köln absolvierte. Besonders wichtig war mir dabei, das notwendige Hintergrundwissen zu erlangen, um auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner und Patienten mit Unverträglichkeiten und Allergien einzugehen. Mein Ziel ist es, sicherzustellen, dass sie optimal mit schmackhaften und gesunden Speisen versorgt werden.

Heute bin ich stolz darauf, im Krankenhaus Daun als Küchenleiter zu arbeiten und meine Leidenschaft für das Kochen mit einer so wichtigen Aufgabe zu verbinden. Mein Weg von der gehobenen Gastronomie zur Gemeinschaftsverpflegung und schließlich zur Diätküche hat mich gelehrt, dass Essen nicht nur Nahrung ist, sondern auch Freude, Trost und Heilung bieten kann. Ich freue mich darauf, weiterhin einen positiven Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer Patienten und Mitarbeiter zu leisten. +



Sehr beliebt!
Langschläfer-Frühstücksbuffet
 täglich bis 11:00 Uhr.
 Reservierung unter:
 06592-95510

Maarstraße 22 • 54552 Schalkenmehren • Tel. 06592 - 95510 • www.hotelschneider.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner
 zu Versicherung, Vorsorge und
 Krankenversicherung

Allianz 



Hans-Jakob Meyer Allianz Hauptvertretung
 Leopoldstr. 33 • 54550 Daun • Telefon: 06592-8553
 Mobil: 0171-8202648 • www.allianz-hjmeyer.de
agentur.hjmeyer@allianz.de



Haus Sonnentäl • Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
 stufen • vielfältige Freizeitangebote •
 individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
 zimmer • schöne Gartenanlage zum
 Wohlfühlen und Entspannen • Nähe zum
 Kurpark

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 27 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonnentäl GmbH & Co. KG • Maarstr. 1b • 54550 Daun
 Tel.: 06592 3093 • E-Mail: info@haus-sonnentael.de • www.haus-sonnentael.de

Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

Beratung Planung Überwachung

Pastor-Krayer-Straße 2a Hauptstr. 15
 66663 Merzig 66557 Illingen
 Tel. 06861 / 912 000 Tel. 06825 / 923 3444
mail@pdk-ta.de • www.pdk-ta.de

Das Krankenhaus Maria Hilf trauert um

PETER LEPPER

einen Unterstützer und geschätzten Förderer unseres Hauses, der seit vielen Jahren und mit großem Engagement die medizinische Entwicklung unseres Hauses mit der Stiftung der Eheleute Lepper begleitet hat.



Peter Lepper war dem Krankenhaus zudem eng durch seine langjährige Mitgliedschaft im Förderverein verbunden, wo er sich ebenfalls für die Interessen des Krankenhauses und seiner Patienten eingesetzt hat.

Ohne Peter Lepper wäre das Krankenhaus Maria Hilf in Daun heute nicht da, wo es steht und die Gesundheitsversorgung in der Vulkaneifel wäre deutlich schlechter. Er hat damit einen großen Beitrag für die Menschen geleistet und zugleich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses in ihrem täglichen Arbeiten spürbar mit seinen wertvollen Investitionen in Millionenhöhe für unsere Medizintechnik und Ausstattung unterstützt und motiviert.

Gerade in diesen Zeiten wissen wir um sein unternehmerisches Denken und sein Vertrauen in unser Haus und die Menschen, die hier arbeiten. Wir werden sein Vermächtnis daher als besondere Verantwortung ehren.

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Wir trauern um ihn und sprechen seiner Familie und Angehörigen unser tiefes Beileid aus.



Geschäftsführung, Katharinenschwestern, Mitarbeitervertretung und Belegschaft
Krankenhaus Maria Hilf, Daun & Medizinisches Versorgungszentrum Daun

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

RENATE PEIFER

die am 22. Januar 2024
im Alter von 85 Jahren verstorben ist.



Frau Peifer war 21 Jahre im klinischen Reinigungsdienst unseres Hauses beschäftigt. Wir trauern um einen lieben Menschen, den wir in guter Erinnerung behalten werden. Unser besonderes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.



Geschäftsführung, Katharinenschwestern, Mitarbeitervertretung und Belegschaft
Krankenhaus Maria Hilf, Daun

DER SOZIALE SERVICE

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.

 Der DRK-HausNotrufService

**ZUHAUSE:
SICHERHEIT AUF
KNOPFDRUCK**

 Der DRK-MenüService

**ZUHAUSE:
FRISCHES ESSEN
OHNE MÜHE**

 Der DRK-PflegeService

**ZUHAUSE:
HILFE UND UNTERSTÜTZUNG**



WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE!

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. · Leopoldstr. 34 · 54550 Daun
Tel.: 06592 - 95 00-0 · Email: info@vulkaneifel.drk.de
vulkaneifel.drk.de



**KOMPETENZ UND VERTRAUEN –
FÜR MEHR GESUNDHEIT.**

- Sanitätshaus
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetesversorgung
- Orthopädie-Technik
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Krankenpflegeprodukte

Unser Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von **krämer** – einfach besser versorgt!



Krämer Orthopädie
Brunnenstraße 22
54568 Gerolstein
Telefon: 06591 7374
info@kraemer-orthopaedie.de
www.kraemer-orthopaedie.de



Wir beraten Sie gerne!



Optik

- Große Auswahl an Markenbrillenfassungen und Sonnenbrillen
- kostenlose Überprüfung & Reinigung Ihrer Brille
- Augenprüfung mit modernster Messtechnik

Akustik

- Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- Hörgeräte-Service & Reparatur
- kostenloser Hörtest
- Gehörschutzberatung



**IHR AUGENOPTIKER &
HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN**

Optik & Akustik Mayer
Lindenstraße 6 · 54550 Daun · Tel. (0 65 92) 534
Fax (0 65 92) 73 51 · www.optik-mayer.de

GUT STARTEN!



**Attraktives Flächen- sowie
Leistungsangebot für
Existenzgründer und Unternehmer!**



UNTERNEHMERPARK WIESBAUM
Natürlich arbeiten!

HIGIS-Ring 2 | 54578 Wiesbaum/Hillesheim
Fon 06593 9965-0 | E-Mail stefan.mertes@higis.de
www.higis.de

**TECHNOLOGIE- UND
GRÜNDERZENTRUM DAUN**

Konrad-Zuse-Straße 3 | 54552 Nerdlen
Fon 06592 9827-0 | E-Mail thorsten.loosen@vgv.daun.de
www.tgz-daun.de



v. l. n. r.: Gerhard Sicken (Schatzmeister), Thomas Klassmann (Vorsitzender Förderverein), Harald Jardin (Vorsitzender FC Bayern Fanclub), Karin Rings (stv. Vorsitzende Förderverein), Martina Bley (Beisitzerin des Fördervereins und Mitglied des FC Bayern Fanclub Vulkaneifel)

FC BAYERN FANCLUB SPENDET FÜR FÖRDERVEREIN

Der Förderverein Krankenhaus Maria Hilf erhält eine Spende vom
FC Bayern Fanclub Vulkaneifel.

+ von Michael Funk, Schriftführer Förderverein Krankenhaus Maria Hilf

Durch Vermittlung des Vorstandsmitgliedes Martina Bley, konnte der Förderverein Krankenhaus Maria Hilf eine Spende in Höhe von 500 Euro vom FC Bayern Fanclub Vulkaneifel entgegennehmen. Der Präsident des FC Bayern Fanclub Vulkaneifel, Harald Jardin, betonte die Bereitschaft zur Unterstützung des Fördervereins. Der FC Bayern Fanclub unterstützt im

Rahmen seiner Vereinstätigkeit andere gemeinnützige Vereine bei deren Arbeit. Die Spende wurde bereits am 31.08.2023 an den Förderverein übergeben.

Der Vorstand des Förderverein Krankenhaus Maria Hilf bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung. +

Der Förderverein Krankenhaus Maria Hilf Daun wurde 1996 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Krankenhaus Maria Hilf zum Wohle seiner Patientinnen und Patienten sowie seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen.



Vulkanhof®
Die Ziegenkäserei aus der Eifel



Hofbesichtigung
mit Käseprobe



Käseschule
Ziegenkäse selber herstellen



Ziegenwanderungen



Kindergeburtstage



Hofladen
mit Direktverkauf

Vulkanhof – Ziegenkäserei
Familie Holtmann
Vulkanstraße 29
54558 Gillenfeld/Vulkaneifel

www.vulkanhof.de

WEBER
elektro
... immer auf Draht

Planung und Ausführung von

- Elektroanlagen
- Gebäudetechnik
- Netzwerktechnik

54293 Trier-Ehrang • Niederstraße 86
Telefon 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de

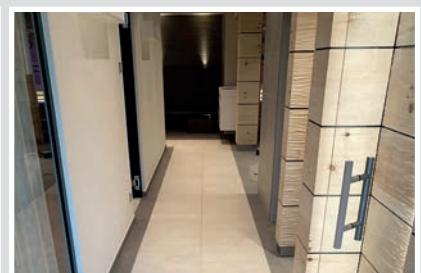
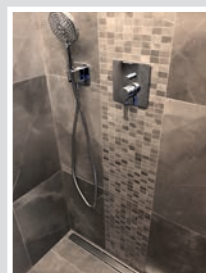
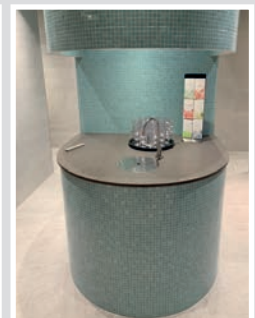


FLIESENFACHGESCHÄFT
MARK SCHMITZ
Fliesenlegermeister

- ◆ Ausstellung
- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung

Im Bungert 3 • 54552 Schalkenmehren
Tel.: 06592-980444 • info@fliesenleger-schmitz.de

www.fliesenleger-schmitz.de



BEITRITTSERKLÄRUNG FÖRDERVEREIN KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN E.V.

An die Geschäftsstelle des
Fördervereins Krankenhaus Maria Hilf e.V.
Maria-Hilf-Straße 2
54550 Daun

Ich möchte dem Förderverein Krankenhaus Maria Hilf e.V. als Mitglied beitreten.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

Telefon

PLZ, Wohnort

Meinen Jahresbeitrag in Höhe von _____
(Mindestbetrag für natürliche Personen 15,- Euro, für juristische Personen oder Institutionen 50,- Euro)

☐

zahle ich in bar.

☐

überweise ich jährlich bis spätestens 15. Februar auf das Konto:

IBAN DE72 5776 1591 0354 4660 00, **BIC** GENODED1BNA bei der Volksbank RheinAhrEifel eG

☐

bitte ich von meinem Konto jeweils zu Beginn des Jahres abzubuchen:

IBAN

BIC

Bank / Sparkasse

Die Einzugsermächtigung erteile ich hiermit bis auf Widerruf.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.



Baumschule & Gartenbau van Pütten

54578 Stroheich · Kaisersgarten 9
Tel. 06595-269

Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr

www.baumschule-eifel.de
info@baumschule-eifel.de



Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!



MICHELS-WOHLFÜHLHOTEL



www.michels-wohlfuehlhotel.de

Mehr zu uns



Michels
Wohlfühlhotel

MICHELS - EIN ERLEBNIS
KULINARIK · WOHLFÜHLZIMMER · SCHÖNHEIT
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel
Telefon 06592 928-0 · info@michels-wohlfuehlhotel.de

picture: eiffel / eiffel



Malerfachbetrieb
Grötz GmbH

Am Maibüsch 6
56766 Ulmen

☎ 02676 - 93690

✉ info@maler-groetz.de

Wir beraten Sie gerne!

www.maler-groetz.de



Ihr Bodenleger aus Ulmen

Ob Parkett oder Designbelag - wir verlegen Ihren Boden



VULKAN
MASSIVHAUS

**Rohbauarbeiten • Erdarbeiten • Außenanlagen
Umbau und Sanierung • Schlüsselfertig Bauen**

Pulvermaarstraße 9 · 54558 Gillenfeld · Tel.: 06573 - 95 285 05 · info@zensbau.de · www.zensbau.de

Wir fahren SIE gerne...



Fahrdienst
Ganser

Inh. Ute Minninger e.K

Kampbüchelstr. 4 · 54550 Daun

**Krankenfahrten
aller Krankenkassen**



- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten

www.ganser-daun.de
info@ganser-daun.de

 **06592-98 13 13**

Orthopädie - Schuhtechnik

Hoffmann GmbH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun • Trierer Str. 7
Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106

*Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die*



ELFENMAAR-KLINIK
Orthopädische Rehabilitation



Wir behandeln Sie:
ambulant oder stationär

Im Anschluss an:

- Kunstgelenkoperationen
- Wirbelsäulenerkrankungen und -operationen
- Sport- und Unfallverletzungen

Aufnahme/weitere Infos:



Tel: 02674/181-911 oder -912 • aufnahme@elfenmaar-klinik.de • www.elfenmaar-klinik.de

HALLO GEGENWART – ACHTSAMKEITSTRAINING FÜR DIE PSYCHE

Sind Sie heute schon achtsam mit sich gewesen?

+ von Ursula Joas, Psychologische Psychotherapeutin

Hallo liebe Leserinnen und Leser, wie schön, dass Sie sich gerade die Zeit nehmen, einen Artikel in unserem Krankenhausmagazin zu lesen. Vielleicht sitzen Sie ja gerade in einem unserer Wartebereiche, eventuell müssen Sie selbst in ambulante oder stationäre Behandlung, vielleicht sind Sie zu Besuch auf einer unserer Stationen. Ich würde Sie gerne einladen, kurz zu überlegen, was Sie gemacht haben, bevor Sie diese Zeitschrift aufgeschlagen haben. Sind Sie über einen Flur gegangen? Eine Treppe hochgestiegen? Waren Sie im Aufzug? Oder haben Sie die Zeitung mit nach Hause genommen, sind zu Ihrer Tür hereingekommen und sitzen nun im Wohnzimmer? Und wenn Sie danach überlegen, waren Sie WIRKLICH im Flur, auf der Treppe, im Aufzug, bei Ihrer Haustür? Natürlich, werden Sie sagen, schließlich bin ich ja dorthin gekommen, wo ich hinwollte. Stimmt. Aber wo waren Sie mit Ihrer Aufmerksamkeit und mit Ihren Gedanken? Beim Gehen auf dem Flur, bei dem was Sie auf diesem Flur wahrnehmen konnten, beim Treppensteigen, beim Aufzugfahren, beim Betreten Ihrer Wohnung? Oder waren Sie vielleicht schon voraus, haben überlegt, wo Sie nun hinmüssen, ob Sie auch an ihre Krankenkassenskarte gedacht haben, wie die Untersuchung wohl verlaufen wird, wie es dem Angehörigen wohl geht, wie lange eigentlich der Parkschein reicht, was Sie später noch einkaufen müssen oder was es heute zu essen gibt? All das wäre nicht ungewöhnlich. Häufig sind wir nämlich nicht bewusst im Augenblick präsent und wirklich bei dem, was gerade im Jetzt passiert. Unser Gehirn und unsere Gedanken machen uns davon unabhängig. Wir können uns an Vergangenes erinnern und für die Zukunft planen. Das ist durchaus oft hilfreich. Es kann aber auch dazu führen, dass wir in Grübelschleifen festhängen, mit der Vergangenheit hadern, uns Dinge vorwerfen, die wir nicht mehr ändern können oder uns den Kopf mit Sorgen über die Zukunft zerbrechen. Problematisch ist, dass wir uns damit die Gegenwart verderben können. Im schlimmsten Fall nehmen wir Positives, Schönes, was gerade um uns herum ist gar nicht mehr wahr. Wenn Menschen unter Depressionen oder Angststörungen leiden, dann ist diese Tendenz nicht im Jetzt zu sein, sondern über Vergangenes oder Zukünftiges zu grübeln, oft besonders verstärkt.

Hier setzen Achtsamkeitstrainings an. Das Konzept der Achtsamkeit stammt eigentlich aus dem Buddhismus. Im Verlauf wurde es für psychotherapeutische Zwecke nutzbar gemacht. Einer der Vorreiter der Nutzung des Achtsamkeitskonzepts ist Jon Kabat-Zinn (US-amerikanischer Molekularbiologe und mittlerweile emeritierter Professor für Medizin). Er definiert Achtsamkeit wie folgt:

Achtsamkeit bedeutet, auf eine bestimmte Art aufmerksam zu sein: Bewusst, im gegenwärtigen Augenblick und ohne zu bewerten.

Achtsamkeit kann man also als eine bestimmte innere Haltung demgegenüber, was wir erleben bezeichnen. Es fällt uns gar nicht so leicht, eine derartige Haltung einzunehmen. Schnell schweifen die Gedanken vom gegenwärtigen Erleben ab. Schnell sind wir auch bei Bewertungen und Kategorien (gut vs. schlecht; erwünscht vs. unerwünscht, erlaubt vs. verboten). Wenn Sie beispielsweise kurz überlegen, wie Sie selbst mit Ihren Gefühlen umgehen: Nehmen Sie ein Angstgefühl genauso wahr wie ein freudiges Gefühl? Können Sie sich genauso gut erlauben wütend zu sein, wie liebevolle Gefühle gegenüber einem anderen Menschen zu hegen? Oft genug nehmen wir auch gar nicht erst bewusst wahr, sondern sind sehr schnell bei einer Reaktion. Jon Kabat-Zinn nennt dies „auf Autopilot“ sein. Zum Beispiel soll das störende Gefühl möglichst schnell wieder weg sein, vielleicht wollen wir es gar nicht spüren müssen. Das ist verständlich, das ist menschlich, und häufig führt uns diese Reaktionsweise zu problematischen Bewältigungsmechanismen, die uns langfristig schaden. Ich stürze mich in die Arbeit, um die Trauer nach einer Trennung nicht zu spüren. Im schlechtesten Fall kann ich dadurch die Trennung aber nicht gut verarbeiten, und wenn ich meine Erschöpfung (weil ich mich auf der Arbeit verausgabe) dann auch nicht wahrnehmen will, bin ich vielleicht schon auf dem „besten“ Weg zu körperlichen und/oder psychischen Erkrankungen.

Eine achtsame Haltung bedeutet, sich dem eigenen Erleben zuzuwenden und dieses zu akzeptieren. Studien zeigen, dass der Umgang mit Gefühlen und Gedanken durch eine achtsame und akzeptierende Haltung tatsächlich oft leichter wird. Zudem ist ein Kampf gegen das Auftauchen bestimmter 

Gefühle oder Gedanken von vornherein einer, den ich nicht gewinnen kann. Gefühle oder Gedanken lassen sich nicht komplett kontrollieren oder verhindern. Wer von uns könnte schon garantieren, nie mehr in seinem Leben Angst zu bekommen (zumal dies nicht sinnvoll wäre, da Angst im besten Fall ein wichtiges Warnsignal darstellt und uns schützt)? Oder vielleicht kennen Sie auch schon die berühmte Aufforderung für „die nächsten 5 Minuten keinesfalls an einen rosa Elefanten zu denken“? Probieren Sie es gerne aus, auf keinen Fall an einen rosa Elefanten denken. An alles andere, nur nicht an einen rosa Elefanten... Wahrscheinlich merken Sie, „Nicht-Denken“ ist etwas, was unser Gehirn nicht gut hinkriegt.

Ebenso ist eine achtsame Haltung im Umgang mit dem eigenen Körper oft sehr hilfreich. Gerade wenn der Körper „nicht so funktioniert, wie er soll“. Zum Beispiel, weil eine Krankheit auftritt, (vielleicht sogar eine chronische Krankheit) oder weil der Körper sich im Rahmen der normalen Alterungsprozesse verändert. Auch hier zeigen Studien, dass sich Achtsamkeitstrainings sehr positiv auf den Umgang mit Erkrankungen auswirken können. Schon Jon Kabat-Zinn nutzte Achtsamkeitstrainings für Patienten mit chronischen Schmerzerkrankungen (Erkrankungen, die wirklich große Herausforderungen darstellen und oft hoch belastend sind).

Es gibt inzwischen Hinweise darauf, dass regelmäßige Achtsamkeitsübungen Gehirnstrukturen verändern (z. B. werden Bereiche, die für die Aufmerksamkeitslenkung verantwortlich sind gestärkt, Bereiche, die Stress und Angst vermitteln „schrumpfen“) und den Spiegel von Stresshormonen im Blut positiv beeinflussen. Vom persönlichen Eindruck her berichten Personen oft von einer vermehrten Gelassenheit, einer Erleichterung im Umgang mit belastenden Gefühlen und Gedanken und ebenfalls einer verbesserten Stressbewältigung. Beim Umgang mit chronischen Schmerzen scheint es durch Achtsamkeitstrainings zu einer Distanzierung vom Schmerz kommen zu können. Die Schmerzen werden noch wahrgenommen, aber Menschen leiden nicht mehr so stark darunter. Da das Einnehmen einer achtsamen Haltung im Umgang mit Gefühlen, Gedanken und dem eigenen Körper so hilfreich sein kann, bieten wir auf unserer Station für Psychosomatik den Patienten einmal in der Woche ein gemeinsames Achtsamkeitstraining an. Zudem können Patienten bei Interesse auch noch weitere Anregungen für Übungen, die sie selbst zwischendurch durchführen können, erhalten.

Natürlich ist es beim Achtsamkeitstraining wie mit fast allen Interventionen. Nicht alles ist immer für jeden Menschen und zu jeder Zeit in gleicher Weise geeignet, und leider ist auch Achtsamkeit kein Allheilmittel. Manche Menschen können davon vielleicht nicht profitieren, sondern eher von anderen

Angeboten, einige finden die Übungen eventuell zunächst irritierend, einige sind begeistert...

Nach all den theoretischen Erläuterungen zum Thema Achtsamkeit: Vielleicht haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, ja Lust bekommen das mit der Achtsamkeit mal auszuprobieren?

Dann würde ich Sie gerne zu einer kurzen Übung einladen. Am besten lesen Sie die Anleitung zunächst durch und probieren es dann aus.

Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit bitte auf Ihre Atmung. Sie müssen die Atmung dafür nicht verändern, nicht tiefer oder langsamer machen, sondern nur fließen lassen und beobachten. Versuchen Sie, jedem Atemzug aufmerksam zu folgen und sich die einzelnen Aspekte des Atmens bewusst zu machen z. B. wie die Luft durch die Nase ein- und ausströmt, die Temperaturunterschiede der ein- und ausgeatmeten Luft, wie sich der Brustkorb bei jedem Ein- und Ausatmen ausdehnt und zusammenzieht, wie sich die Bauchdecke hebt und senkt, wie sich die Atembewegung bis in die Schultern und das Becken ausdehnt.

Folgen Sie all diesen Wahrnehmungen. Sie können das Ein- und Ausatmen auch innerlich begleiten, indem Sie beim Einatmen „Ein“ und beim Ausatmen „Aus“ denken. Oder Sie können die Atemzüge zählen. Ebenso kann es unterstützend sein, während der Übung die Augen zu schließen. Falls Sie mit den Gedanken abschweifen ist dies überhaupt nicht schlimm, kehren Sie einfach immer wieder mit Ihrer Aufmerksamkeit zu den Empfindungen beim Atmen zurück.

Um die Übung nach einigen Minuten zu beenden, nehmen Sie schließlich noch einmal ganz bewusst einige tiefe Atemzüge, strecken sich eventuell etwas und öffnen dann die Augen (falls Sie sie geschlossen haben).

Neben Übungen, die sich auf den eigenen Körper konzentrieren (wie Atemachtsamkeit, aber auch der sogenannte Body-Scan) können Sie auch im Alltag Achtsamkeit trainieren, wenn Sie möchten. Sie können beispielsweise achtsam Zähne putzen, indem Sie versuchen den gesamten Vorgang mit all den Empfindungen (der Geschmack der Zahnpasta, die Empfindungen im Mundraum, die Bewegung der Hand...) möglichst bewusst wahrzunehmen. Sie können achtsam einen Kaffee trinken. Oder im Wald achtsames Hören praktizieren, indem Sie die Augen schließen und einige Minuten einfach nur hören (was ist nah, was entfernt, was vor, hinter, neben, über oder unter Ihnen?).

Eine achtsame Haltung ist etwas, das man bestimmt nicht ständig aufrechterhalten kann, aber man kann immer wieder in jedem Augenblick damit anfangen.

Hallo Gegenwart! +

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR

Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Bad • Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen
• Große Badausstellung 400 m²

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Internet
www.baederstudiojager.de

Bäder zum Wohlfühlen

- Barrierefreie und seniorengerechte Badgestaltung
- Kundendienst • Montage
- Badsanierung aus einer Hand

**BäderStudio
Klaus
Jäger**
Ingenieurplanung



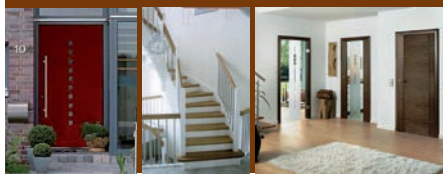
54550 Daun Gartenstr. 1 neben Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 – Fax: 4488
Email: baederstudiojager@t-online.de



ARNOLD

- Bauelemente
- Fenster
- Wintergärten
- Treppen
- Haustüren
- Ladenbau
- Möbelfertigung
- Innentüren
- Schränke
- Restauration

Moderner Innenausbau



Schreinerei B. Arnold • Industriegebiet
Julius-Saxler-Str. 9 • 54550 Daun-Rengen
Tel. 06592/7088 • info@b-arnold.de

www.b-arnold.de

Zillgen GmbH Dachdecker und Zimmerei



info.zillgen@t-online.de
Holzmaarstraße 6 | 54558 Gillenfeld
Tel.: 06573/1367

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marien Apotheke



Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gerne!

Marien-Apotheke
Abt-Richard-Str.1 • 54550 Daun
06592-2419

www.marien-apotheke.com

UNSERE KOMPETENZ:

Vielfalt für Sie!



Mehrener Straße
hagebau kompakt
Baumarkt



Leopoldstraße
Haushaltswaren, Spielzeug,
Wohnaccessoires, Garten,
Leuchten, Holz & Türen



Bahnhofstraße
Baustoffe &
Mineralöl

An unseren drei Standorten in Daun bieten wir Ihnen Alles, was Sie rund um Haus und Garten brauchen.

MINNINGER

seit 1850
KOMPETENZ IM HANDEL






Baumarkt Mehrener Straße 23 A 54550 Daun Tel.: 06592 - 9600-0	Stammhaus Leopoldstraße 10 54550 Daun Tel.: 06592 - 9520-0	Baustoffe Bahnhofstraße 29 54550 Daun Tel.: 06592 - 9520-22
--	---	--


Haus Burgberg


Seniorenheim Haus Burgberg

Wir legen Wert auf eine umfassende unbürokratische Beratung, die den Menschen und sein Umfeld in den Mittelpunkt stellen.

Gerne halten wir folgende Leistungen für Sie bereit:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege und Tagespflege mit Fahrtservice
- Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen
- Infoservice zum Thema der Pflegeeinstufung

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Regionalleitung
Fr. Carmen Kirwel
Telefon: 06597/9700
Internet: www.sbe-online.de

Wir beraten Sie auch gerne zu Hause!



*Pflege wird
gebetet!*

Haus Burgberg · Waldweg 44 · 54587 Lissendorf
Tel. 06597/97 00 · Fax 06597/97 0-110

Erweiterte Kapazitäten für Kinder-Bobath-Therapie



Wir sind dein engagierter Partner,
wenn es um Physiotherapie, alternative Heilmethoden, medizinische Fitness und funktionales Training geht.

Der Patient steht bei uns im Mittelpunkt
Unser Team aus hochqualifizierten Therapeuten und Trainer unterstützen dich auf deinem Weg zu Gesundheit, Wohlbefinden und körperlicher Fitness.





In einem persönlichen Gespräch informieren wir dich gerne über unsere Therapie-, Behandlungs- und Trainingsmöglichkeiten.



Zusätzlich bieten wir Dir ein kostenfreies Probetraining mit individuell auf Dich abgestimmten Trainingsplan in unserem Fitnesspark an.

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Heil- / Chiropraktik (MOM)
- med. Trainingstherapie
- Krankengymnastik
- Schlingentisch Therapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie
- Säuglings / Kindertherapie
- Klassische Massagetherapie
- Schwindeltherapie
- Cranio-Sacrale Therapie
- Sport und Fitness-Coaching
- Personal-Training
- EMS-Training
- Stoßwellentherapie
- Ernährungsberatung u.v.m.

Wir sind für Dich da: Montag bis Donnerstag von 08:00 - 20:00 Uhr • Freitag von 08:00 - 14:00 Uhr

PhysioTeam Mike Mohr • Kreuzbergweg 1a • 54550 Daun • Tel. 06592 173194

NEUE KOLLEGIN IM TEAM DER PFLEGESCHULE

Kerstin Hansen verstärkt das Team der Pflegeschule Daun.
In einem Kurzportrait stellt sie sich vor.

+ von Kerstin Hansen, B.A. Pflegepädagogik, Praxisanleiterin im Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflegerin zu werden war, seitdem ich ein Kleinkind war, schon immer mein Traumberuf. Ein anderer kam für mich nie in Frage.

2015 habe ich dann mein Examen zur Gesundheits- und Krankenpflegerin im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Trier absolviert. Bereits während der Ausbildung habe ich gerne Praktikant*innen oder Auszubildende aus anderen Lehrjahren mitgenommen und ihnen pflegerische Tätigkeiten gezeigt. Nach meiner Ausbildung habe ich die Patenschaften von verschiedenen Auszubildenden übernommen. Daraufhin wurde mir sehr schnell klar, dass ich Praxisanleiterin im Gesundheitswesen werden möchte, um



Kerstin Hansen

den Auszubildenden mein Wissen weiterzugeben und sie bei ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen, zu begleiten und zu beobachten. Dementsprechend habe ich zeitnah auch die Weiterbildung zur Praxisanleiterin absolviert.

Ich finde, der Beruf der Pflege ist eine Berufung und mir wurde nach der Weiterbildung sehr schnell klar, dass ich noch mehr möchte, um den Auszubildenden dieses Gefühl mitzugeben. Daraufhin habe ich den Bachelorabschluss (B.A.) Pfl-

gepädagogik an der Fliegener Fachhochschule in Düsseldorf absolviert. Aktuell befinde ich mich im Masterstudium zur Berufspädagogin.

Ich freue mich nun sehr darüber, ein Teammitglied der Pflegeschule zu sein und meinen ersten Kurs in der Generalistik zum Examen zu begleiten. +



**Ausbildung
2024
IN DEINER
REGION!**



Gute Gründe für eine Ausbildung

zur **Pflegefachfrau** / zum **Pflegefachmann**



Gut verdienen

Attraktives Ausbildungsgehalt nach AVR, Stand 03/2024

- » 1. Ausbildungsjahr 1.340,69 €
- » 2. Ausbildungsjahr 1.402,07 €
- » 3. Ausbildungsjahr 1.503,38 €

Und das bieten wir noch:

- » Betriebliche Altersversorgung (zusätzliche Betriebsrente)
- » Kostengünstiges Wohnen im Personalwohnheim
- » Kostengünstige Personalverpflegung in der Cafeteria
- » funkelnagelneues Tablet
- » Mitarbeiterangebote (Corporate Benefits)



**Jetzt unser
Azubivideo ansehen**

**Wir freuen uns
über deine
Bewerbung**

**Ansprechpartnerin
für die Ausbildung
am Krankenhaus:**

Meike Rauen
Pflegedienstleitung

pflegedienstleitung@krankenhaus-daun.de



**GEMEINSAM
blicken wir nach vorn –
MACHEN statt wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**VR Bank
RheinAhrEifel eG**

Wir bieten Ihnen in
beiden Einrichtungen
professionelle Tages-
und Kurzzeitpflege
sowie vollstationäre
Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften
für dementiell
veränderte Menschen



Hausgemeinschaften
für Senioren



Termine und
Hausbesichtigung bitte
in der Zentralverwaltung
unter der Nummer
06592/17497-0
vereinbaren.



info@haus-helena.com - www.haus-helena.com

Löhr Automobile Daun

Löhr Automobile GmbH • Bitburger Str. 4 • 54550 Daun
Tel.: +49 6592/9684-0 • www.loehrgruppe.de

löhr
gruppe



Nutzfahrzeuge
Service



*Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!
Persönlich & nah. Kompetent & ganzheitlich.*



ROSEN 
A P O T H E K E | Daun

**Ihre Ansprechpartner
vor Ort für Gesundheit
und Wohlbefinden!**



Abt-Richard-Straße 11 • 54550 Daun
Tel. 06592/601 • Fax 06592 /7229
www.rosen-apotheke-daun.de

Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein, Manderscheid und Wittlich:

HUBERTUS 
A P O T H E K E Gerolstein



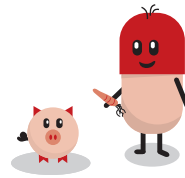
Kasselburger Weg 3
54568 Gerolstein
Tel. 06591/9545-0



HIRSCH 
A P O T H E K E Manderscheid

Kurfürstenstraße 29
54531 Manderscheid
Tel. 06572/9212-0

DIE NEUE 
A P O T H E K E Wittlich



Friedrichstraße 8
54516 Wittlich
Tel. 06571/3076

Vulkaneifel Apotheken OHG | Bob van Bosveld Heinsius & Sophie Scheppe www.vulkaneifel-apotheken.de

DIE SEITE MIT HUMOR



Herr Müller möchte seinen Freund im Krankenhaus besuchen. Um ihm eine Freude zu bereiten, will er ihm noch ein kleines Geschenk besorgen und fragt den Verkäufer: „Was könnten Sie denn meinem Freund, der nach einem Spieleabend einen Herzinfarkt erlitt, empfehlen?“

Darauf der Verkäufer: „Mensch ärgere dich nicht“ wäre doch eine tolle Idee!“ +

Herr Kunter holt sich Rat beim Arzt: „Wissen Sie, Herr Doktor... Ich glaube, mein Sohn hat ein Problem. Er spielt den ganzen Tag nur im Sandkasten.“ „Aber das ist doch nichts Schlimmes“, entgegnet der Arzt.

Daraufhin meint Herr Kunter: „Findet meine Frau auch, aber unsere Schwiegertochter will sich deswegen scheiden lassen.“ +

„Herr Doktor, können Sie mir helfen? Meine Hände zittern ständig!“ - „Trinken Sie viel?“ - „Nein, das meiste verschütte ich!“ +

Am Telefon: „Guten Tag, hier ist das Krankenhaus. Was kann ich für Sie tun?“ „Oh, ich bin falsch verbunden.“ „Da müssen Sie schon vorbei kommen, und es einem Arzt zeigen.“ +

Zitat: „Nicht der Schnellste und Stärkste siegt, sondern der, der denkt, dass er es kann.“ -Verfasser unbekannt +

Orthopädische Praxis am Krankenhaus Maria-Hilf in Daun



Für die Praxis Orthopädie im MVZ im Krankenhaus Daun suchen wir zum Ausbildungsbeginn 01.08.2024

Auszubildende zum Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)

Die orthopädische Praxis am Krankenhaus Maria-Hilf in Daun ist Teil des medizinischen Versorgungszentrums Daun GmbH (MVZ).

Ihr Profil:

- Abgeschlossener Schulabschluss (Mittlere Reife von Vorteil)
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Nette, höfliche Umgangsformen

Wir bieten:

- Ein hilfsbereites, engagiertes Team
- Gut organisierte Arbeitsabläufe
- Möglichkeit auf Übernahme nach der Ausbildung

Vorabinformationen erteilt Ihnen gerne Herr Dr. med. Niewöhner unter Telefon-Nr. 06592/715-2600.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte an: Krankenhaus Maria Hilf GmbH, Personalabteilung, Maria Hilf Straße 2 • 54550 Daun, Internet: www.krankenhaus-daun.de



Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids
des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz
ab 01.04.2023 über 257 Betten:

Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. J. Pischel
Gastroenterologie

134 Betten, davon

- Geriatrie (36 Betten)
Ltd. Arzt V. Marinov
- Palliativ (5 Betten)
Dr. med. M. Abou Afasch
- Psychosomatik (14 Plätze)
Dr. med. B. Huck /
Dr. med. E. Baican-Kadour

Chirurgie- / Unfall- und Viszeralchirurgie / Gefäßchirurgie

61 Betten

Chefarzt Dr. med. W. Bruss
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Dr. med. M. Pfeiffer
Allgemein- und Unfallchirurgie
- Gefäßchirurgie
Ltd. Arzt W. Wagner

Intensivmedizin

10 Betten
Chefarzt D. Guckes

Orthopädie

35 Betten
Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer
Ärztlicher Direktor

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes

Urologie

17 Betten
Chefarzt Dr. med. F. Spies

Zentrale Notaufnahme

Ltd. Arzt S. Alnabihin

Medizinisches

Versorgungszentrum (MVZ) Daun

- Orthopädische Praxis
Dr. med. Ch. Niewöhner
Dr. med. R. Herzog
Dr. med. P. Göbel
M. Hettchen
Dr. med. A. Leffler
- Neurologische Praxis
Dr. med. P. Fuchs
Dr. med. H. Große Höötman
Dr. med. E. Baican-Kadour
- Chirurgische Praxis
Dr. med. B. Dartsch
Dr. med. M. Pfeiffer
Dr. med. W. Bruss
S. Alnabihin
- Innere Med./Rheuma Praxis
Dr. med. M. Rittich

Ausbildungsstätte

Pflegeschule Daun

ca. 200 Ausbildungsplätze Pflege
Schulltg.: H. J. Melchior

- Weiterbildungszentrum
an der Pflegeschule Daun
Ltg.: L. Günther

Externe Arztpraxen:

- Urologische Praxis
Dr. med. F. Spies
- Radiologie Daun/Wittlich
Dr. med. A. Stölben
Dr. med. U. Uhlig
- MVZ Doceins West GmbH
Onkologie Daun
Dr. med. B. Hermes

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Ärztlicher Direktor

Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer

Pflegedienstleitung

M. Rauen

Geschäftsführung

Geschäftsführer: O. Zimmer

**Wir haben die
Top-Auswahl!!**

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service,
die Auswahl und die Qualitäten,
die Sie suchen.
Zur Anprobe können unsere
Artikel gerne mit ins Krankenhaus
genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 - 18:00

Samstag
09:00 - 15:00

... ganz in Ihrer Nähe!

INTERSPORT®
LEDER LEHNEN

Sporthaus Leder-Lehnen GmbH
Wirichstrasse 14 · 54550 Daun
Tel.: +49659295030

Gesund+

Die nächste Ausgabe
des Magazins erscheint
im Juni 2024

25

Josef Lorse
Schlosserei-Metallbau
Schweißfachbetrieb DIN-EN 1090
www.jolo-metall.com

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach
Tel. 0 65 96 / 10 44 · info@jolo-metall.com

Am Auberg in Gerolstein

M
MATERNUS
Seniorenzentrum



In Gerolstein zuhause

Geborgenheit und Sicherheit im Alter

- helle und freundliche Ein- und Zweibettzimmer
- geschützter Demenzbereich mit Sinnesgarten
- hauseigene Küche

**Pflege-
fachkräfte
gesucht!**

Maternus Seniorenzentrum Am Auberg
Eichenweg 31 · 54568 Gerolstein
Tel: 06591.9432-0 · www.maternus-senioren.de

**RENAULT
SCENIC E-TECH**
100% elektrisch



mit bis zu 625 km* Reichweite
jetzt bei uns bestellbar

**RENAULT
Schäfer**



*gemäß WLTP Daten. Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch:
Stromverbrauch kombiniert (kWh/100km): 16,8 - 16,3;
CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0 - 0 (Werte nach WLTP).
Abb. zeigt Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch mit Sonderausstattung.

**RENAULT
Schäfer**

AUTO SCHÄFER GMBH & CO. KG
Bahnhofstrasse 12
54550 Daun
Tel. 06592 / 981 983
www.renault-schaefer.de

... natürlich gesund und aktiv
- seit 1824 in Daun



Persönlich, digital, App oder E-Rezept – wir beraten Sie gerne!

Weitere Vorteile für Sie:

- unser großer Kundenparkplatz
- kostenfreier Botendienst



Apothekerin Beate Reuter
Leopoldstr. 4 · 54550 Daun

Tel.: 06592 985266 · Fax: 06592 985267
www.adler-apotheke-daun.de



gesund.de



GEHENDGES Metallbau GmbH

Alu-Fenster, Türen, Tore,
Geländer, Wintergärten,
Fassaden, Brandschutz,
Balkone, Sonnenschutz



Hauptstraße 71 · 54570 Neroth

Tel.: 06591-95900 · www.gehendges.de



Ingenieurgesellschaft

Dr. Siekmann + Partner mbH



Ingenieurgesellschaft

Dr. Siekmann + Partner mbH

Tragwerksplanung · Statik · Konstruktion

Am Eichenhain 1 · 56812 Cochem-Brauheck

Tel.: 02671/23243-0 · info-cochem@siekmann-ingenieure.de

www.siekmann-ingenieure.de



MATERNUS
Häuslicher Pflegedienst



- ✓ 24h-Erreichbarkeit für pflegerische Notfälle
- ✓ Sämtliche Leistungen der Pflege sowie Unterstützung bei ärztlicher Diagnose und Therapie

- ✓ Kostenfreie und unverbindliche Beratungen
- ✓ Qualität unabhängig geprüft: MDK-Note: 1,3



MATERNUS Häuslicher Pflegedienst Eifel
Britta Block · Auf dem Daasberg 2 · 54570 Pelmt
T: 065 91 . 81 72 35 · leitung.vulkaneifel@maternus.de
www.maternus.de



Gebäudeautomation
aus einer Hand - Ihr
kompetenter Partner für



Mess-, Steuerungs-
und
Regelungsanlagen



Gebäudeautomation
und -management



Energiemanagement
und -monitoring



Integrationslösungen



Gebäudeleittechnik



Schaltschrankbau

DATA THERM GmbH & Co. KG

Am Lavafeld 8 · 56727 Mayen · Telefon: 02651 705042 0
www.data-therm.de · info@data-therm.de



Hier erfahren Sie, was für Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus wichtig ist.

Anmeldung und Aufnahme:

Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

Wahlleistungen:

Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängen oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

Begleitperson:

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die aktuellen Kostenta-

rife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

Besuchsdienst:

Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

Blumen:

Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

Verpflegung:

Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen.

Cafeteria:

Unsere Cafeteria im 5. Stock bietet ein reichhaltiges Speisenangebot.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.:
Frühstück: 7:00 - 9:30 Uhr
Mittagessen: 11:30 - 13:30 Uhr
Sa, So. und Feiertage:
geschlossen

Krankenhaus-Café:

Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Sa. u. So.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Fernseher, Radio, Telefon:

Sie erhalten im Aufnahmebüro eine gebührenpflichtige Chipkarte. Informationen und Anleitungen erhalten Sie ebenfalls dort oder vom Pflegepersonal auf Station. Fragen Sie nach dem Informationsblatt TV und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen aus unserer Kapelle ist kostenlos. Kopfhörer erhalten Sie im Aufnahmebüro.

Fundsachen:

Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

Gottesdienste / Krankenkomunion:

Bitte entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten dem aktuell gültigen Pfarrbrief.

Lob und Kritik:

Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungsvorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den Patientenfragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Sie erhalten den Bogen in Ihrem Zimmer ausgehändigt. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit, Beschwerden direkt an die Geschäftsführung bzw. den „Beschwerdebeauftragten“ weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

Patientenfürsprecher:

Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44.

Post:

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

Krankenhausseelsorge:

Der hauseigene Klinikseelsorger ist montags bis freitags ab 13.00 Uhr vor Ort im Krankenhaus und unter der Telefonnummer 06592/715-2130 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Stationen oder die Telefonzentrale im Krankenhaus (Tel: 06592/715-0).

Des Weiteren besuchen Seelsorger der verschiedenen Konfessionen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zu den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

Sozialdienst /

Pflegeüberleitung:

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung und den Sozialdienst. (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Unterstützung und Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen sowie ihrer Angehörigen. Ansprechpartner: Rosemarie Harings. Tel.: 06591/983730 Email: r.harings@gerolstein.caritas-westeifel.de

Förderverein:

Der Förderverein und seine Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Krankenhaus zum Wohle der Patienten zu unterstützen. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten, seit der Gründung des Vereins im Jahr 1996, bereits viele sinnvolle Investitionen für das Krankenhaus getätigt werden. Wenn auch Sie sich zum Wohle der Patienten engagieren möchten, finden Sie weitere Informationen sowie einen Mitgliedsantrag auf der Homepage des Fördervereins unter: www.foerderverein-kh-daun.de. Vielen Dank

Entlassung:

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Sollte ein lückenloser Übergang in die hausärztliche Versorgung nicht gewährleistet sein, werden die Rezepte im Sinne des Entlassmanagements durch uns ausgestellt. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrten nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden. +



GenuTrain® OA

AKTIV MIT ARTHROSE

Kommen Sie vorbei
und testen Sie Orthesen
von Bauerfeind!



JETZT GUT INFORMIERT SEIN BEIM THEMA ARTHROSE!

Kommen Sie direkt in unser Sanitätshaus oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.
Wir sind Aktiv-Berater für Arthrose. Erleben Sie selbst, wie Ihnen die Bauerfeind-Produkte im Alltag helfen können.

Wir beraten Sie gern.

Filiale Daun

Wirichstraße 9 · 54550 Daun

T 06592-3369

E daun@sh-wittlich.de

Filiale Mayen

Neustraße 20 · 56727 Mayen

T 02651-1279

E mayen@sh-wittlich.de

Filiale Schweich

Bernhard-Becker-Straße 4 · 54338 Schweich

T 06502-4805

E schweich@sh-wittlich.de

Filiale Bad Münstereifel

Kölner Straße 27a · 53902 Bad Münstereifel

T 02253-9320246

E bme@sh-wittlich.de



GenuTrain® OA



CoxaTrain®

Kommen Sie vorbei!



HAUSORDNUNG

Stand: 01. März 2024

+ Geschäftsführung

1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behältnisse zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühen entscheiden. Es wird von

allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten.

Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlussene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grundsätzlich verboten. Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Besucher

Ihre Angehörigen und Besucher sollten Sie darauf aufmerksam machen, dass schon im Falle von Erkältungskrankheiten für viele Kranke und Kleinkinder große Gefahren bestehen.

7. Besuchszeiten

Unsere stationären Patienten empfangen Ihren Besuch gerne täglich zwischen **14.00 und 18.00 Uhr**. Die Häufigkeit und Dauer der Besuche sollte sich jedoch nach dem Befinden unserer Patienten richten. Patienten der Intensivstation können zwischen 16:00 und 18:00 Uhr besucht werden. Ein Besuch ist hier nur für nahe Angehörige möglich. Bitte sprechen Sie Ihren Besuch vorher mit der Stationsleitung ab. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

8. Patientenführsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenführsprecher. Patientenbeschwerden und

Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun,
Tel.: 06592/9610-0.
Gesprächstermine nach Vereinbarung.

9. Telefon

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns verwahrt wird und aufgezeichnete Bild- bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

10. W-LAN – trier.freifunk.net

Der W-LAN-Dienst wird Besuchern und Patienten in der Eingangshalle sowie in allen Wartebereichen des Krankenhauses Maria Hilf kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie können sich mit ihrem Notebook, Smartphone oder Tablet mit dem Funknetz trier.freifunk.net ohne einen SSID-Schlüssel verbinden. Nach erstmaliger Verbindung mit Ihrem Gerät wird dieses W-LAN-Netzwerk bei weiteren Aufenthalten und Besuchen in unserem Haus automatisch aufgebaut.

11. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflegetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

12. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
 - das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.
- Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im

Schritttempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

13. Eingangsbereich

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Daher ist das Rauchen sowie der Aufenthalt im Eingangsbereich und der Rampe verboten. Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

14. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

15. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

16. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

17. Schlusswort

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen. +

12 SELBSTHILFEGRUPPEN INFORMIEREN AM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN



- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06572/9339430

Bundesverband der Organtransplantierten e.V. Regionalgruppe Saarland/Pfalz

Dieter Schommers, Telefon: 06596/1563
oder 0172/9582789

Defi Selbsthilfegruppe Eifel-Mosel

Heinz Lorse, Telefon: 0171/1287655

Selbsthilfegruppe/Gesprächskreis Fibromyalgie Daun der DRL (Deutsche Rheuma Liga)

Inge Dorn, Telefon: 06592/980326
Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945
Cornelia Bloss, Telefon: 0174/7277670

Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück
Vereinigung für Menschen mit einem
künstlichen Darm- und Blasenausgang
Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Norbert Langwagen, Telefon: 0175/8680521

BALSAM für die SEELE

Dirk Groß, Telefon: 0171/4574915
Email: balsam.fuer.die.seele@t-online

DMSG Vulkaneifelhocker

Selbsthilfegruppe für Multiple Sklerose
Claudia Dresen, Telefon: 0151/28119986
Stephanie Hartelt, Telefon: 0170/8993469
Email: Vulkaneifel-Hocker@web.de

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376
OSHG-Daun@gmx.de

Patientenliga

Atemwegserkrankungen e.V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

SHG für Arm- und Beinamputierte

Peter Blasen, Telefon: 06561/3052

SEKIS

Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle Trier
Tel. 0651/141180
Email: kontakt@sekis-trier.de
Internet: <https://www.sekis-trier.de>

Beratungsangebote: Hilfe für Betroffene & Angehörige

INFORMATION- UND BERATUNGSZENTRUM TRIER
Petrusstraße 29, 54292 Trier
Tel. 06 51 / 4 05 51 | Fax 06 51 / 4 36 11 51
trier@krebsgesellschaft-rlp.de



Sauer & Knorr GmbH

Werkstatt für technische Orthopädie · Praxislogistik

Wir sind ein **zertifiziertes Zentrum** für Orthopädietechnik, Myo-elektrische Versorgungen, Multiartikuläre Armprothetik und Lymphologische Versorgungen. Im Bereich des Arzt- und Klinikbedarfes sind wir bundesweit zugelassener Großhändler.

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

Ein Auszug unserer Leistungen

- **INDIVIDUELLE ORTHESEN** für den kompletten Körper, Mieder, Rückenkorsetts, Stoma Bandagen, orthopädische Maßeinlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß dazu passendes Schuhwerk
- Herstellung und Versorgung mit **MODERNSTEN PROTHESEN** für Finger, Hand, Arm und Bein
 - **KOMPRESSIONSTHERAPIE:** Speziell geschultes und zertifiziertes Personal berät und versorgt Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkkrankungen.
 - Wir sind zertifizierter Ansprechpartner bei der **MYO-ELEKTRISCHEN VERSORGUNG**, beispielsweise für Schlaganfall, Multiple Sklerose, Cerebralparesen, inkompletten Lähmungen und Peroneusparesen.
- Ebenfalls behandeln und versorgen wir Patienten mit **GONARTHROSE ERKRANKUNGEN**

Wichtig für diesen Erfolg ist eine hervorragende Ausbildung des Teams, das ständig geschult und auf den neuesten Stand der Entwicklungen gebracht wird. Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren.

Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Eine bestmögliche individuelle Versorgung zu gewährleisten in einer Atmosphäre, in der sich der Kunde wohl fühlt, steht für uns an oberster Stelle.

Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr

0 26 22 / 90 71 – 0

Im Schützengrund 60 | 56566 Neuwied - Engers | www.sauer-knorr.de | info@sauer-knorr.de



Gesundheitsforum 2024

**KRANKENHAUS
MARIA HILF
DAUN**



Infos
aus erster Hand
für Patienten
& Angehörige

In der Krankenhauscafeteria
des Krankenhauses (5.Etage)

Beginn: 18.00 Uhr

Parken und Eintritt frei!

Montag,
08.04.

Fit im Alter

PD Dr. med. Sebastian Förderer, Chefarzt Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie, Krankenhaus Daun

Montag,
13.05.

Hauterkrankungen und Diabetes mellitus

Dr. med. Matthias Schilling, Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin, Rathaus für Medizin und Gesundheit; Manderscheid

Montag,
10.06.

Volkskrankheit Gelenkverschleiß - was können wir tun?

Dr. med. Pierre Göbel, Leiter der Gelenkchirurgie, Orthopädie; Krankenhaus Daun

Montag,
08.07.

Gesunder Darm - Gluten, Laktose, FODMAP, ... was geht???

Dr. med. Jost Pischel, Chefarzt Innere Medizin; Krankenhaus Daun

Montag,
09.09.

„KISS – Keep It Super Simple“ Gesund bleiben ist einfach: Schlaf -Ernährung - Bewegung

Dr. med. Alois Pitzen, Facharzt für Allgemeinmedizin; Daun

Montag,
14.10.

Blasenkrebs, Diagnostik und Therapieoptionen

Dr. med. Franz Spies, Chefarzt Urologie; Krankenhaus Daun

Montag,
11.11.

Shuntchirurgie Dialysezugang

Klaus-Peter Arenth, Oberarzt Gefäßzentrum Vulkaneifel; Krankenhaus Daun

Montag,
09.12.

Neue Therapiemöglichkeiten in der Onkologie

Dr. med. Barbara Hermes, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie; MVZ Doceins West GmbH, Daun

Die Bevölkerung ist herzlich
eingeladen.

www.krankenhaus-daun.de

- Änderungen vorbehalten -